

**CDU**

DIE RODGAUPARTEI

DER PRESSESPRECHER
ULRICH JUNG

Kitagebühren auf den Prüfstand

CDU bietet Kooperation wegen der Haushaltsprobleme „rundenTisch“ an

Weil die Kommunalaufsicht der Stadt offenbar weitere Auflagen machen will, um die Haushaltseinnahmen zu steigern, bietet die CDU-Fraktion an, gemeinsam mit der Kooperation aus SPD, FDP, Grünen und Freien Wählern in sachlicher Auseinandersetzung die Haushaltsprobleme anzugehen. Schon vor rund zwei Jahren hatte die CDU einen „runden Tisch“ vorgeschlagen, um das sich abzeichnende finanzielle Desaster in den Griff zu bekommen. „Leider hat die Kooperation unseren Vorschlag damals abgelehnt und damit gemeinsame Lösungsansätze verhindert“, so die CDU in einer Pressemitteilung. Spätestens jetzt müsse jedem klar werden, dass es nur mit Gemeinsamkeit weitergehen könne.

Zur Auflage der Kommunalaufsicht, künftig Kindergartenbeiträge zu verlangen – bislang sind Kitaplätze für Kinder ab drei Jahren kostenfrei -, heißt es in der Pressemitteilung: „Da sich die Vorstellung, mit beitragsfreien Kindergartenplätzen würden sich mehr junge Familien und damit Einkommensteuerzahler in Rodgau ansiedeln, offensichtlich nicht erfüllt hat, gehört die damalige Entscheidung, der auch wir zugestimmt hatten, auf den Prüfstand.“ Und das auch vor dem Hintergrund, dass auch Qualität im Kindergarten Geld koste.

Rodgau, 31. Januar 2014

Leipziger Ring 185
63110 Rodgau
Fon 06106 . 74 22 7
Mobil 0170 . 24 44 296

Jung-rodgau@t-online.de
www.Rodgau-CDU.de